

Hammer und Meisl Teil 4

Ihr wisst ja noch das beide Kommissare Hammer und Meisl im Krankenhaus eingeliefert worden waren. Jetzt stand Kommissar Hammer an seiner Tür und hörte die bekannte Stimme seines Chefs die aus seinem Zimmer drang. Tausend Dinge gingen ihm durch den Kopf.

„Was passierte wenn sein Chef beide im Krankenhaus fand, würde er sie feuern?“ fragte er sich und dabei bekam er Gänsehaut am ganzen Körper.

„Herr Kommissar, was stehen Sie an der Tür, gehen Sie sofort in Ihr Zimmer zurück und legen Sie sich wieder hin“, die strenge Krankenschwester stand plötzlich hinter dem Kommissaren, zog die Tür schwungvoll auf und betrat mit Kommissar Hammer das Zimmer. Polizeichef Schmal schaute auf und erblickte den verletzten Kommissaren, wie er von der Schwester ins Bett gebracht und zugedeckt wurde. Als die Krankenschwester wieder aus dem Zimmer hinausgegangen war, schnappte Polizeichef Schmal vor Zorn nach Luft.

„Kommissar Hammer, hier stecken Sie also. Warum sagen Sie mir nicht Bescheid, das Sie verletzt sind?“. Polizeichef Schmal qualmte vor Wut die Ohren. Als Kommissar Hammer antworten wollte ging die Tür auf und Kommissar Meisl stand mit wackeligen Beinen in der Tür. Als er seinen Chef sah, schlug er die Tür wieder zu und humpelte so schnell er konnte wieder zu seinem Zimmer zurück.

„Meisl, bleiben Sie stehen“, schrie der Polizeichef und stürmte vor Zorn aus dem Zimmer hinaus, und rannte den verletzten Kommissaren hinterher. Polizeichef Schmal schnappte sich den Kommissaren und stieß ihn unsanft gegen die Wand.

„Aua, Sie tun mir weh“, schrie Kommissar Meisl laut auf. Auf einmal stürmten zwei große Männer mit schwarzen Anzügen auf den Polizeichef los, packten ihn am Arm und zerrten ihn in Richtung Ausgang.

„So können Sie nicht mit dem Polizeichef umgehen“, schrie er den Sicherheitsdienst an. Beide Kommissare sahen, kichernd, ihrem Chef beim rausfliegen zu.

Polizeichef Schmal wurde ziemlich unsanft vor die Tür des Krankenhauses geschmissen. Mit Schmerzen im Po humpelte er mit hochrotem Kopf zu seinem Auto zurück und brauste davon. So merkte er nicht dass er in eine Radarfalle geblitzt wurde und beinahe einen Fußgänger überfuhr. Er wollte nur so schnell wie möglich zur Dienststelle zurück um die beiden Idioten Hammer und Meisl auf der Stelle zu suspendieren. Als er bei einem Haus vorbei fuhr sah er einen Verdächtigen Mann vor einer Haustür stehen mit einem Brecheisen in der Hand. Da es schon dunkel wurde, konnte er den Mann nicht wirklich erkennen. Er bremste stark ab und fuhr beinahe in ein parkendes Auto hinein. Langsam stieg er aus seinem Auto aus und ging vorsichtig auf den Einbrecher zu.

„Hände hoch, und Brecheisen weg“, schrie Polizeichef Schmal. Doch dann ging es ganz schnell. Der Einbrecher drehte sich um und zog dem Polizeichef mit dem Brecheisen eines über. Taumelnd brach Schmal zusammen und lag vor den Beinen des Einbrechers. Der Einbrecher schnappte sich die dicken Beine des Polizeichefs und zog ihn in seinen Kofferraum und stieß ihn unsanft hinein.

©